

Ressort: Politik

SPD-Chef Schulz bekräftigt Nein zur Großen Koalition

Berlin, 19.11.2017, 00:09 Uhr

GDN - SPD-Chef Martin Schulz hat sein Nein zu einer Neuauflage der Großen Koalition für den Fall eines Scheiterns der Jamaika-Sondierungen bekräftigt. Schulz sagte der "Bild am Sonntag": "Ich gehe nach wie vor davon aus, dass sich die Schwampel-Sondierer auf eine Koalition des kleinsten gemeinsamen Nenners verständigen werden. Wenn nicht, gäbe es keine große Koalition, sondern Neuwahlen. Die Verantwortung dafür läge bei allen Verhandlern, aber natürlich besonders bei der Kanzlerin." 49 Prozent der Deutschen wollen allerdings, dass die SPD für eine Große Koalition zur Verfügung steht, wenn die Jamaika-Verhandlungen scheitern.

Das ergab eine Emnid-Umfrage für "Bild am Sonntag". 47 Prozent wollen das nicht (weiß nicht/ keine Angabe: 4 Prozent). 47 Prozent der Deutschen sind angesichts stockender Jamaika-Verhandlungen für sofortige Neuwahlen. 50 Prozent sind dagegen (weiß nicht/ keine Angaben: 3 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-97869/spd-chef-schulz-bekraeftigt-nein-zur-grossen-koalition.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com